Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 140 (2014)

Heft: 21-22: Der Bosporus : überbrückt und untertunnelt

Vereinsnachrichten: SIA

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das Thema Energie erneut in den Blick gerückt

Zum zweiten Mal hat der SIA im Bundeshaus Parlamentarier zum «Energiefrühstück» eingeladen. Das Interesse war auch diesmal gross und bestätigte, dass die Meinung des SIA in der Nationalpolitik zählt.

Text: Luca Pirovino

Im Dialog mit den Parlamentariern: SIA-Präsident Stefan Cadosch (3. von links).

Foto: Reto Schlatter

Nach dem grossen Erfolg im vergangenen Jahr hat der SIA am 7. Mai erneut zum «Energiefrühstück» im Bundeshaus geladen. Im Rahmen der ausserordentlichen Session des Nationalrats waren 17 Nationalräte aller Parteien der Einladung gefolgt. Auf die Einführung über den SIA von SIA-Präsident Stefan Cadosch folgte eine detaillierte Präsentation von Adrian Altenburger (SIA-Vizepräsident und Präsident Fachrat Energie) zur Energiestrategie 2050 und deren Umsetzung im Gebäudepark Schweiz.

In der Betriebsphase der Gebäude, so eine Kernthese Altenburgers, liege ein grosses Effizienzpotenzial, das mit geringem finanziellem Aufwand und äusserst kurzen Paybackzeiten vermehrt genutzt werden müsse. Die Themen Betriebsoptimierung und Energieinspektion werden daher an Bedeutung gewinnen. Bei der Modernisierung geht der Trend zu einem ganzheitlichen Ansatz. Fördermassnahmen sollten dem verstärkt Rechnung tragen und den Verbrauch an Gesamtenergie bzw. die CO_2-Emissionen als Basis ihrer Kalkulation nehmen. Einseitig aufs Dämmen zu setzen sei nicht mehr zeitgemäss.

Altenburger gab einen Ausblick auf die anstehende Diskussion in der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie des Nationalrats (UREK-N) zum Entwurf des neuen Energiegesetzes. Demnächst werden die Artikel 53–56 in Angriff genommen; dabei liegt der Fokus auf der Förderung und insbesondere den erforderlichen Massnahmen.

Wissenstransfer forcieren

Durch verstärkte Schulung und Beratung solle das energetische «Halbwissen» bei den Bauherrschaften, aber auch bei vielen Akteuren der Planungsbranche in wirkliches Wissen verwandelt werden. Daher liegt dem SIA die Aus- und Weiterbildung besonders am Herzen. Im Rahmen der Bildungskonferenz an der Swissbau 2014 in Basel hat der SIA deshalb das Strategiepapier «Einstieg – Aufstieg – Umstieg» erarbeitet. Es zielt darauf, insbesondere Jugendliche für die technischen Berufe zu begeistern und parallel die ausgebildeten Ingenieure langfristig zu halten, indem man ihnen die nötigen Karriereperspektiven bietet.

Adrian Altenburger schloss seinen Vortrag vor den Parlamentariern mit der Einschätzung, dass die Energiestrategie 2050 zwar eine anspruchsvolle Herausforderung darstelle, ihre Ziele aber richtig und in jedem Fall erreichbar sind. Zeitgemäss geplante Gebäude, aber auch der SIA als Organisation könnten einen wesentlichen Beitrag zum Erreichen des Ziels leisten. Wichtig sei, dass Gebäude in Zukunft nicht mehr allein als Energieverbraucher betrachtet, sondern als kleine Kraftwerke wahrgenommen werden, die einen grossen Teil des eigenen Energiebedarfs selbst decken können. Gebäude sind keine isolierten Objekte mehr, sondern werden nach heutigem Stand der Energie- und Abwärmenutzung als Gebäude im System betrachtet. Es gibt inzwischen eine Reihe von Beispielen, wo durch Areal- und Quartierverbünde diese Potenziale erfolgreich genutzt werden. Diese Themen stehen im Mittelpunkt der SIA-Tagung «Strom und Gebäude» am 2. Juli an der ETH Zürich. Hier werden die wirtschaftlichen und technischen Aspekte der dezentralen Stromversorgung von namhaften Experten diskutiert. •

Luca Pirovino ist Verantwortlicher Energie in der SIA-Geschäftsstelle.

SIA-Fachtagung «Strom und Gebäude. Wirtschaftliche, technische und gesellschaftliche Aspekte der dezentralen Stromversorgung»
2.7.2014, 9.00–17.30 Uhr, ETH Zürich, ETF-Gebäude, Hörsaal C1, Sternwartestrasse 7, Zürich.
Anmeldung unter: www.sanu.ch/sia
Informationen: sia.ch/energie

form
Fort- und Weiterbildung
Formation continue et perfectionnement
Formazione continua e perfezionamento

Fort - und Weiterbildung

Grundlagen der Führung von Architektur- und Ingenieurbüros

In sieben Kursmodulen vermitteln qualifizierte Referenten die notwendigen Grundlagen, um Führungsaufgaben in Architektur- und Ingenieurbüros übernehmen oder effizienter gestalten zu können. Dabei werden alle für Planungsbüros wichtigen Managementthemen behandelt – vom Marketing über rechtliche Fragen bis hin zum Personalmanagement.
12.–14.6., Zürich [UF09-14], 2450.– FM, 2950.– M, 3450.– NM

Das gesamte Kursangebot finden Sie unter **www.sia.ch/form**

ANLASS	THEMA	TERMIN/CODE	KOSTEN
MAM – Marktpositionierung und Auftragsbeschaffung	In gesättigten Märkten sind die marktorientierte Unternehmensführung, die zielgerichtete Unternehmenskommunikation und die bewusst gesteuerte Akquisition wichtige Erfolgsfaktoren. Wie positioniere ich mein Unternehmen richtig? Wie steigere ich seinen Bekanntheitsgrad? Welche Rolle spielt das Büroimage, und wie komme ich zu mehr Aufträgen? Ziel des Kurses ist es, die eigene Vermarktungskompetenz zu stärken.	27.–28.6., Zürich 1. Tag: 9.00–18.00 Uhr 2. Tag: 9.00–16.00 Uhr [MAM01-14]	900.– FM 1100.– M 1300.– NM
Strategische Planung und Vorstudien	Die Planung eines Projekts umfasst die «Strategische Planung» (Phase 1 nach SIA 112) sowie die Phase 2 «Vorstudien». Oft wird in der Praxis die Bedeutung dieser beiden Phasen unterschätzt. Die Folgen machen sich meist erst spät bemerkbar und sind schwierig zu korrigieren: Terminverzögerungen, Kostenüberschreitungen und sonstige Defizite. Das Seminar zeigt auf, wie Sie mit geeigneter Prozessgestaltung Ihre Bauprojekte erfolgreich vorbereiten.	12.8., Zürich 9.00–17.30 Uhr [SVP04-14]	600.– FM 700.– M 800.– NM
Clevere Rhetorik für Baufachleute	Für Baufachleute zählen souveränes Auftreten und professionelles Sprechen vor Publikum zu den entscheidenden Kompetenzen. Denn nur wer bei Präsentationen, Sitzungen und Verhandlungen zu überzeugen vermag, kann seine Ziele erreichen.	1.9., Zürich, 17.00–19.00 Uhr [CR04-14]	100.– FM 150.– M 250.– NM
MPM – Methodenorientiertes Projektmanagement	Wirksames Projektmanagement erfordert ein umfassendes Verständnis für die Entstehung und die Dynamik von Systemen. Methodische Grundsätze der Projektführung werden anhand einer Fallstudie vermittelt, durchgespielt und diskutiert. Als Bezugsrahmen für den sachlichen Inhalt dient die SIA-Ordnung 112. Die Inhalte und methodischen Ansätzen werden phasenbezogen erörtert. Der Kurs richtet sich an alle Architekten und Ingenieure, die Projekte leiten oder leiten werden.	12.–13.9., Zürich, 1. Tag: 9.00–18.00 Uhr 2. Tag: 9.00–16.00 Uhr [MPM02-14]	900.– FM 1100.– M 1300.– NM
Erfolgreich im Netz – Internet kompakt	Viele Architektur- und Ingenieurbüros schöpfen die Möglichkeiten des Internets nicht aus: Umständlich aufgebaute Seiten und eine unstrukturierte Materialfülle erschweren die Herausbildung eines einprägsamen Profils und die Ansprache der Besucher. Im Seminar soll an Beispielen und anhand der Internetseiten der Teilnehmer dargestellt werden, wie man aus der eigenen Onlinepräsenz ein attraktives Kommunikations- und Marketinginstrument macht.	17.9., Zürich, 14.00–18.00 Uhr [EI03-14]	300.– FM 400.– M 550.– NM
Lohnfortzahlungs und Überstundenproblematik	Sehen Sie sich mit finanziellen Nachforderungen konfrontiert? Der zweiteilige Kurs erläutert die wichtigsten Ursachen für Nach- und Mehrforderungen und zeigt auf, wie derartige Forderungen nicht zuletzt durch eine entsprechende Vertragsgestaltung vermieden werden können. Im zweiten Seminarteil werden konkrete Fälle in Gruppenarbeit gelöst und anschliessend besprochen.	18.9., Zürich, 13.30–17.00 Uhr [LU03-14]	300.– FM 400.– M 550.– NM
Digitale Arbeitsmethoden – BIM	Das Building Information Modeling verändert die Arbeitsweise in Planungsbetrieb und Bauproduktion. Digitale Gebäudemodelle können die Arbeit der Planerinnen und Planer in allen Phasen von Entwurf über Konstruktion und Beschaffung kreativer und effizienter machen. Die Teilnehmenden entwickeln anhand konkreter Beispiele Strategien zur BIM-Einführung in ihrer eigenen Praxis.	3.–4.10., Zürich, 1. Tag: 9.00–18.00 Uhr 2. Tag: 9.00–16.00 Uhr [MAD01-14]	900.– FM 1100.– M 1300.– NM

Kontakt: Tel. 044 283 15 58, form@sia.ch
weitere Kurse, Anmeldung: **www.sia.ch/form**

PREISSTRUKTUR: FM Firmenmitglieder SIA / M Mitglieder SIA / NM Nichtmitglieder